



KULTURFORUM & KULTURBAHNHOF Cloppenburg

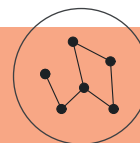
AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN

Stadttyp: Mittelstadt/Mittelzentrum
Start: 2002/2003

2002 wurden von der Stadt Cloppenburg Kulturleitlinien verabschiedet. Diese sehen neben der finanziellen Unterstützung kultureller Akteure und Initiativen vor allem auch eine Vernetzung und Beratung von Kulturschaffenden vor. Ein wichtiges Ziel ist die Förderung der Vielfalt und des Qualitätsniveaus der kulturellen Angebote in der Stadt. In der Präambel der Kulturleitlinien heißt es dazu: „Die Stadt Cloppenburg erkennt die kulturelle Vielfalt innerhalb des Gemeinwesens als einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Stadt.“

Zur Umsetzung der Kulturleitlinien wurde 2003 das Kulturforum gegründet, in dem Vernetzung stattfindet und das die Stadt Cloppenburg bei der Vergabe der für die Kulturförderung zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel berät. Zudem wurde durch das Kulturforum der Bau des Kulturbahnhofs als zentraler Veranstaltungsort für kleinere und mittelgroße Veranstaltungen mit Kleinkunstabt, Kunsthalle und Kulturkneipe initiiert und umgesetzt.

PROJEKTANSATZ ZUR TRANSFORMATION



Themen und Maßnahmen

ZIELSETZUNGEN

Das Kulturforum verfolgt das Ziel der Förderung der Kultur im Sinne der Cloppenburger Kulturleitlinien. Absatz 1 der Kulturleitlinien besagt: „Die Kulturförderung in der Stadt Cloppenburg erfolgt nach dem Grundsatz der Subsidiarität. Die Sicherung von Trägervielfalt und Selbstbestimmung sind wesentliche Förderziele und -voraussetzungen.“ Die Kulturförderung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Cloppenburg.

Die Ziele des Baus des Kulturbahnhofs waren die Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudes, die Schaffung neuer Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen mit bis zu 199 Zuschauern sowie die Vernetzung der Kultur in Cloppenburg und der Ausbau des kulturellen Profils Cloppenburgs durch einen soziokulturellen Ansatz des Nutzungskonzeptes „Kultur für alle!“.

KURZBESCHREIBUNG

Das „Kulturforum Cloppenburg e. V.“ ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Zusammenschluss von über 40 kulturellen Institutionen, Vereinen und Initiativen aus allen Sparten aber auch Einzelpersonen definiert es sich als Dachverband aller kulturschaffenden Gruppen in Cloppenburg. Schwerpunkt des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch die Vernetzung der kulturellen Aktivitäten in Cloppenburg. Das Kulturforum fördert und organisiert gemeinsam mit der Stadt Cloppenburg schwerpunktmäßig den Kultursommer Cloppenburg und das Theaterforum.

Zur Übernahme dieser Aufgaben erhält das Kulturforum Haushaltsmittel der Stadt, die für Förderung kultureller Projekte und Veranstaltungen zur Verfügung stehen, und gewährt den Kulturschaffenden Zuschüsse zum Ausgleich eines nachgewiesenen Defizits.

Die Organisation und Verwaltung des Kulturbahnhofs wird zum großen Teil ehrenamtlich von der Vorsitzenden und Ehrenamtlichen des Kulturforums geleistet.

PROJEKTANSATZ ZUR TRANSFORMATION

EINDRÜCKE



Kulturbahnhof Cloppenburg



Akteursstrukturen

SCHLÜSSELAKTEURE, GOVERNANCE, TRÄGERSTRUKTUREN UND PROZESSE

Im Vorstand des Kulturforums sind neben der Vorsitzenden fünf Beisitzer vertreten, die die unterschiedlichen kulturellen Sparten vertreten. Der Rat der Stadt Cloppenburg ist durch ein Ratsmitglied vertreten. Die Geschäftsführung liegt bei einer Mitarbeiterin der städtischen Kulturverwaltung.

Eigentümer und Träger des Kulturbahnhofs ist das Kulturforum.

Wesentlicher Initiator zum Aufbau des Kulturbahnhofs war der frühere Vorsitzende des Kulturforums Dr. Klaus Weber.



Finanzierung

FINANZIERUNG

Für die Finanzierung kultureller Projekte erhält das Kulturforum einen jährlichen Zuschuss von der Stadt. Diese städtischen Mittel für Kulturförderung werden als Defizitfinanzierung für kulturelle Veranstaltungen und Projekte gemäß den Kulturleitlinien auf Antrag und nach Vorlage eines Verwendungsnachweises gewährt.

Für den Aufbau des Kulturbahnhofs konnten städtische und Landesmittel eingeworben werden. Neben Zuwen-

dungen von mehreren Stiftungen gab es umfangreiche Spenden von örtlichen Unternehmen und Einzelpersonen. Zudem wurde ein Förderverein gegründet und ein Kulturfest im Museumsdorf durchgeführt, dessen Einnahmen der Finanzierung des Kulturbahnhofs dienten.

Durch feste Mieteinnahmen und durch veranstaltungsbezogene Vermietungen des Kleinkunstsaaus trägt sich der Kulturbahnhof überwiegend selbst.



BEWERTUNG



Innovation und Übertragbarkeit

INNOVATIONS- UND INFORMATIONSGEHALT, ÜBERTRAGBARKEIT

Der wesentliche Innovationsgehalt des Kulturforums liegt in der eigenverantwortlichen Verteilung der städtischen Mittel für Kulturförderung. Dafür ist Vertrauen auf beiden Seiten erforderlich: Auf Seiten der Stadt, die damit nicht nur Arbeit, sondern auch Entscheidungskompetenz auf das Kulturforum mit der Fachkommission Kultur überträgt und auf Seiten des Vereinsvorstandes dahingehend, dass die Arbeit anerkannt und unterstützt wird.

Der Aufbau des Kulturbahnhofs gelang durch umfangreiches ehrenamtliches (zeitliches und finanzielles) Engagement. Es wurden politische Bedenken überwunden, Überzeugungsarbeit geleistet, Förderanträge gestellt, Spenden eingeworben, Architekten beauftragt u.a.m. Das heißt, es braucht Personen mit Fach- und Sachkenntnissen, die das Projekt zu „ihrem“ machen und sich für lange Zeit und gegen Widerstände und Rückschläge engagieren.

KONTAKT, QUELLEN UND WEITERE INFORMATIONEN

Kulturforum | Geschäftsführung Frau Hagemann, Stadt Cloppenburg, Rathaus, Sevelter Straße 8
04471/185-218, kulturforum@cloppenburg.de, www.kulturbahnhof-cloppenburg.de/

Quellen:

Kulturleitlinien der Stadt Cloppenburg: <https://cloppenburg.de/bildung-kultur/kulturforum.php>
Experteninterview mit Dr. Klaus Weber am 10.5.2016

Dieser Steckbrief entstand im Rahmen des Projektes TransZ (www.transz.de).

Autorenteam: Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen /Holzminden
Kontakt: transz.fm@hawk.de